



IL-MELLIEħA

MELLIEħA

Unsere Liebe Frau von Ransom Selmun



Das Gebiet um Selmun gehörte früher einer karitativen Einrichtung namens "Monte della Redenzione degli Schiavi", die christliche Sklaven freikaufte, die von Piraten und Muslimen gefangen gehalten wurden. Die gleiche Institution baute den Palast von Selmun, um ihn zu vermieten und mit dem Erlös weitere christliche Sklaven freizukaufen. Innerhalb des Palastes befand sich eine kleine Kirche, die der Muttergottes des Lösegelds geweiht war. Da der Palast als Hotel übergeben wurde, wurde in der Nähe eine neue Kirche gebaut. Die neue Kirche wurde 1982 erbaut und im Dezember desselben Jahres offiziell eingeweiht. Obwohl es sich um ein modernes Gebäude handelt, besitzt die heutige Kirche, die den spirituellen Bedürfnissen der Gemeinde dient, immer noch das Gemälde aus dem 18. Jahrhundert, ein Werk des französischen Künstlers Antoine Favray. Jahrhundert, ein Werk des französischen Künstlers Antoine Favray. Es zeigt die Wohltäterin Caterina Vitale, die dem Orden die Urkunde über die Ländereien von Selmun überreicht, dargestellt durch eine weibliche Figur. Andere Figuren zeigen Vitale ihre Dankbarkeit für ihre Großzügigkeit. Der obere Teil des Gemäldes wird von der Figur der Muttergottes von Ransom, dem Heiligen Johannes dem Täufer und einer Vielzahl von Putten beherrscht.